

## Ägyptisches Erdöl in Frankfurt

DFG-Preis geht an Senckenberger Geologen

**Frankfurt, den 23.09.2014. Der Geologe Haytham El Afty vom Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt erhält heute im Rahmen der internationalen Tagung „GeoFrankfurt 2014“ den Bernd Rendel-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Er wird für seine Arbeit zur Erforschung ägyptischer Erdölmuttergesteine mittels palynologischer Analysen ausgezeichnet.**

Das Gebiet rund um den Golf von Suez, dem nordwestlichen Ausläufer des Roten Meeres, ist reich an Erdöl und Erdgas. An einigen der ägyptischen Erdölfelder begann die Förderung des „schwarzen Goldes“ bereits vor über 100 Jahren.

„Die Geologie dieser Region wurde aber bisher nicht sehr gründlich untersucht“, erzählt Geologe Haytham El Afty, Doktorand am Senckenberg Forschungsinstitut in Frankfurt. Im Rahmen seiner Doktorarbeit hat der gebürtige Ägypter nun mithilfe von Palynologie, der Analyse fossiler Pollen, und Geochemie die geologische Entwicklung seines Heimatlandes unter die Lupe genommen.

„Ich habe mehr als 100 Proben von drei Tiefbohrungen im Süden des Golf von Suez untersucht“, erklärt El Afty. Hierzu kamen verschiedene Untersuchungsmethoden, wie beispielsweise Vitritin-Reflektion oder ein Sporen/Pollen-Farbindex zum Einsatz.

Und seine Arbeit blieb nicht unbemerkt: Heute wird der 31jährige El Afty mit dem Bernd Rendel-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Die DFG vergibt diesen Preis jährlich an Nachwuchs-Geowissenschaftler, deren Forschungsansatz und wissenschaftliches Potenzial hervorragend sind.

„Schön, dass der innovative Ansatz der Arbeit gewürdigt wird“, freuen sich Prof. Dieter Uhl und Dr. Rainer Brocke, die den Doktoranden gemeinsam am Senckenberg Forschungsinstitut betreuen. „Wir sehen darin einen Zugewinn an neuen Kenntnissen zur Entwicklung der Erdölmuttergesteine in dieser wirtschaftlich sehr bedeutenden Region!“

*Die Natur mit ihrer unendlichen Vielfalt an Lebensformen zu erforschen und zu verstehen, um sie als Lebensgrundlage für zukünftige Generationen erhalten und nachhaltig nutzen zu können - dafür arbeitet die **Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung** seit nunmehr fast 200 Jahren. Ausstellungen und Museen sind die Schaufenster der Naturforschung, durch die Senckenberg aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse mit den Menschen teilt und Einblicke in vergangene und gegenwärtige Veränderungen der Natur, ihrer Ursachen und Wirkungen, vermittelt. Mehr Informationen unter [www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de).*

SENCKENBERG GESELLSCHAFT FÜR NATURFORSCHUNG

Dr. Sören B. Dürr | Alexandra Donecker | Judith Jördens

Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

T +49 (0) 69 7542 - 1561

F +49 (0) 69 7542 - 1517

[pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de)

[www.senckenberg.de](http://www.senckenberg.de)

SENCKENBERG Gesellschaft für Naturforschung | Senckenberganlage 25 | D-60325 Frankfurt am Main

Mitglied der Leibniz Gemeinschaft

**PRESSEMELDUNG**  
23.09.2014

### Kontakt

Haytham El Afty  
Senckenberg Forschungsinstitut  
Palynologie und Mikrovertebrata  
des Paläozoikums  
Tel. 069- 97075-1651  
Mobil: 0157-87557520  
[Haytham.Elatfy@senckenberg.de](mailto:Haytham.Elatfy@senckenberg.de)

Apl. Prof. Dr. Dieter Uhl  
Senckenberg Forschungsinstitut  
Paläobotanik, Paläoumwelt,  
Paläoklima  
Tel. 069- 97075-1611  
[dieter.uhl@senckenberg.de](mailto:dieter.uhl@senckenberg.de)

Dr. Rainer Brocke  
Senckenberg Forschungsinstitut  
und Naturmuseum Frankfurt  
Palynologie und Mikrovertebrata  
des Paläozoikums  
Tel. 069- 97075-1162  
[Rainer.Brocke@senckenberg.de](mailto:Rainer.Brocke@senckenberg.de)

Judith Jördens  
Pressestelle  
Senckenberg Gesellschaft für  
Naturforschung  
Tel. 069- 7542 1434  
[pressestelle@senckenberg.de](mailto:pressestelle@senckenberg.de)

### Pressebilder



Die Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie auch unter [www.senckenberg.de/presse](http://www.senckenberg.de/presse)